

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors., Schriftführerin
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister
Thomas Barth
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 25. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Sitzung des heutigen Gemeinderates stellen wir zu TOP 15 ö „Bahnstadt – Sachstand zur Wohnungsbauentwicklung“ folgenden Sachantrag:

1. Bei der Umwidmung des Baufeldes Z4 in der Bahnstadt in Wohnbebauung ist der Bereitstellung von Wohnraum für Familien eindeutig Priorität einzuräumen. Insbesondere sollen 3- bis 5-Zimmerwohnungen für Familien mit mindestens zwei Kindern geschaffen werden. Dabei ist eine größenabhängige Zahl von TG-Stellplätzen sicherzustellen.
2. Die ursprünglich für Wissenschaft und Technologie vorgesehene Fläche des Baufeldes Z4 wird an anderer Stelle in der Bahnstadt bereitgestellt.

Begründung:

Wir verstehen den Bedarf an mehr Wohnraum in Heidelberg. Wir sehen aber auch die immer noch große Nachfrage nach Gewerbeflächen für Wissenschaft und Technologie in unserer Stadt. Mit der Schaffung von Wohnraum für Familien mit mehreren Kindern soll die Angebotslücke geschlossen werden, die derzeit in der Bahnstadt für kaufinteressierte Familien mit drei oder vier Kindern existiert. Mit der Bereitstellung von Familienwohnraum kann sowohl das weitere Auseinanderdriften der Sozialprofile der nordöstlichen und der südwestlichen Seite des Langen Anger, als auch eine weitere Verschärfung der Verkehrs- und Parksituation abgemildert werden.